

PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

Mi, 30.4.2025, 21 Uhr

Stefanie Heinzmann | MIKIS Takeover! Ensemble

440Hz – Klassik & Pop

Nach zwei ausverkauften großartigen Konzerten im April 2024 bringt die gefeierte Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann mit dem klassischen Takeover! Ensemble erneut ihre Songs im klassischen Gewand auf die Bühne des Robert-Schumann-Saals. Die genialen Arrangements – darunter auch ein, zwei neue – stammen vom Kopf des Takeover! Ensembles, Miki Kenkenj, der als klassischer Geiger und HipHop-Produzent mühelos zwischen den Welten wandelt.

Stefanie Heinzmann Gesang
Miki Kekenj Arrangements, Violine & Leitung
Leslie Jost Vocals
Gergana Petrova Violine
Marlies Klumpenaar Klarinette
Erin Kirby Viola
Markus Beul Cello
Max Dommers Bass

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

38 € (ermäßigt 28 €) zzgl. Servicegebühren

Bildmaterial:

Stefanie Heinzmann und Mikis Takeover Ensemble © Joy Beck Photographie
Stefanie Heinzmann © Maximilian König

Tickets

- **günstigster Preis im neuen Webshop über www.robert-schumann-saal.de oder im Kunstpalast freitags 14-18 Uhr**
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opershops, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE

1/6



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opershops, Heinrich-Heine-Allee 24.

Stefanie Heinzmann

„Ich bin jeden Tag wahnsinnig dankbar, dass ich diesen Job machen darf“, sagt Stefanie Heinzmann. Sehr viel Wärme und auch Demut schwingen in ihrer Stimme mit. Dabei darf die Schweizer Sängerin vor allem eines sein: stolz. Denn von außen betrachtet stellt sich die Frage: Wie viele Highlights passen in ein so junges Leben?

Seit Stefanie Heinzmann 2008 mit ihrem unverwechselbaren Gesang die Talentshow von TVEntertainer Stefan Raab gewann, hat sie eine beeindruckende Karriere hingelegt. Bemerkenswert ist nicht nur die musikalische Entwicklung – von einer impulsiven Soulsängerin hin zu einer modernen Popkünstlerin. Faszinierend ist auch die unglaubliche Vielseitigkeit, mit der die Frau aus dem Wallis ihre Laufbahn gestaltet. Mit ihrer unverstellten Präsenz begeistert sie nicht nur auf Konzertbühnen, sondern in Film und Fernsehen, bei Shows und Großevents. Zudem setzt sie sich für karitative Zwecke ein.

Sechs Alben hat Stefanie Heinzmann bereits veröffentlicht und dafür zahlreiche Preise abgeräumt – unter anderem Echo, Comet, 1Live Krone und die MTV Europe Music Awards. Mehrfach erhielt sie zudem einen Swiss Music Award – im Jahr 2009 in den Kategorien Best Newcomer National und Best Song National für „My Man Is A Mean Man“, sowie 2016 und 2020 jeweils als Best Female Act. Sogar „Brillenträgerin des Jahres“ war sie bereits. Ihre Platte „All We Need Is Love“ stieg in ihrer Schweizer Heimat 2019 direkt auf Platz 1 der Charts ein. Aufgrund des großen Erfolgs in Radio und Streaming entstand die Idee, die Songs noch einmal neu zu interpretieren: Unter anderem mit dem renommierten Kaiser Quartett spielte Stefanie Heinzmann eine emotional vielschichtige Akustikversion von „All We Need Is Love“ ein, die als digitales Album sowie als limitiertes Doppelvinyl erschien. 2021 folgte ihr sechstes Album „Labyrinth“, auf dem sich überdeutlich zeigt, wie facettenreich sich die Künstlerin weiterentwickelt: Höchst wahrhaftig vermittelt sie Mitgefühl und Motivation. Und ihr Song „Colors“ ist ein starkes Plädoyer dafür, Diversität zu feiern.

Stefanie Heinzmann ist eine absolute Teamplayerin. Im Laufe der Zeit ist sie zahlreiche außergewöhnliche Kooperationen eingegangen. Sie sang mit internationalen Stars wie Soulkone und Oscarpreisträger Lionel Richie, mit Soulsängerin Joss Stone sowie mit den gefeierten Funk-Heroen Tower of Power. Mit Panikrocker Udo Lindenberg stach sie auf dessen Rockliner in See. Auf „All We Need Is Love“ ist der legendäre Harlem Gospel Choir zu hören. Mit Singer-Songwriter James Blunt ging sie 2018 für die weltweit populäre

ANSPRECHPARTNER

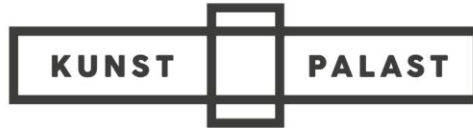
Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
2/6



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

Eiskunstlaufshow „Art on Ice“ auf Tour. Und mit Peter Maffay intonierte sie für dessen Album „Tabaluga – Die Welt ist wunderbar“ zwei generationsübergreifende Popsongs, die die universelle Kraft von Liebe und Miteinander beschwören. 2023 wiederum erschuf sie mit dem Schweizer Rapper Stress ein eindringliches Duett auf Englisch und Französisch, das die beiden auch bei Stress' MTV Unplugged-Session performten

„Ich liebe es, sich über Musik zu begegnen“, sagt Stefanie Heinzmann. „In der kreativen Dynamik mit anderen entstehen immer neue magische Momente“. Besonders spektakulär gestaltete sich der künstlerische Austausch mit Mikis Takeover! Ensemble: Gemeinsam mit dem virtuosen Geiger Miki Kekenj und seinem Kammerensemble verwandelte Stefanie Heinzmann ihre großen zeitlosen Popsongs in klassische Musik. Ein fein justiertes wie überwältigendes Ereignis, das 2024 in zahlreichen Konzerthäusern gefeiert wurde, unter anderem zwei Mal an einem Tag im ausverkauften Großen Saal der Elbphilharmonie.

So unterschiedlich die künstlerischen Konstellationen sein mögen: Immer bringt Stefanie Heinzmann ihre individuelle Strahlkraft ein. Ganz pur und mitreißend ist die Sängerin zu erleben, wenn sie gemeinsam mit ihrer Band auftritt. Mit diesem vertrauten Kreis exzellenter Musiker hat sie weltweit bisher mehr als 500 Konzerte gespielt. Ihre herausragende Live-Energie führte die Schweizerin bis ins Apollo Theatre nach New York, wo Größen wie Ella Fitzgerald und James Brown Geschichte schrieben. Wie sehr sie als Performerin gewachsen ist, zeigte sich 2023 zu ihrem 15. Karriere-Jubiläum: Unter dem Motto „Celebrating Love & Live“ berührte und euphorisierte sie ihre Fans bei zahlreichen ausverkauften Konzerten. Ein fulminantes Jubiläumsjahr, das sie als Special Guest bei Rea Garveys „Christmas Calling“-Shows in der Frankfurter Jahrhunderthalle abschloss.

Stefanie Heinzmann besitzt ein unvergleichliches popkulturelles Gespür. Und das nutzt sie seit Jahren, um anderen Talenten ins Rampenlicht zu helfen. Die TV-Shows „The Voice of Switzerland“ und „Popstars“ bereicherte sie mit der ihr eigenen Herzlichkeit und Fairness als Jurorin. Gefragt sind ihre Expertise und ihr Optimismus zudem beim jungen Fernsehformat „KiKA Dein Song“, wo sie in der Jury, als Patin sowie als Coach aufstrebende Popkids gefördert hat. Mit ihrer offenen Art, ihrer starken Stimme und ihren Qualitäten als Entertainerin ist sie gerne gesehen bei zahlreichen Unterhaltungsformaten, etwa beim „Free Eurovision Song Contest“ oder bei „The Masked Singer“, wo sie im Dalmatinerkostüm auftrat. Immer wieder ist Stefanie Heinzmann vor großem TV-Publikum präsent: 2020 stellte sie bei der ersten Staffel der Schweizer Ausgabe von „Sing meinen Song“ ihr musikalisches wie zwischenmenschliches Einfühlungsvermögen unter Beweis. Direkt ein Jahr später trat sie bei der deutschen Version von „Sing Meinen Song – Das Tauschkonzert“ auf – neben Stars wie Johannes Oerding, Nura und DJ BoBo. Und in der zweiten Staffel der Sendereihe „Stadt Land Talent“ im SRF TV war Stefanie Heinzmann im Jahr 2023 erneut als Jurorin dabei.

ANSPRECHPARTNER

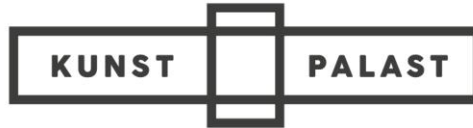
Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
3/6



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

Stefanie Heinzmann ist Role Model durch und durch. Und ihre fürsorgliche Seite zeigt sich besonders im ehrenamtlichen Engagement: Sie ist Botschafterin der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG sowie von UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Für UNICEF reiste sie 2023 nach Burundi, um sich über Projekte wie Gesundheitszentren und Schulen zu informieren. Und vor allem, um die Menschen vor Ort kennenzulernen. Mit ihrer nahbaren Art findet sie besonders zu den Jüngsten ganz unmittelbar einen Draht. Stefanie Heinzmann machte sich stark für die europaweite #SayHi-Kampagne des SRF: Für die Schweiz sang sie den Song „Dynamite“, zu dem an einem Aktionstag 2021 tausende Kinder tanzten, um ein Zeichen gegen Mobbing zu setzen. Zudem erhob sie ihre Stimme für die Initiative „Mobbing stoppen! Kinder stärken!“ des KiKA-Moderators und Musikers Tom Lehel, mit dem sie das ermutigende Duett „Du bist richtig!“ produzierte. Und für das Musikförderprogramm „Lion Kids by Generali und SMA“ war sie 2022 als Mentorin aktiv: Mit 150 Kindern studierte die Popkünstlerin den Benefizsong „Our Time Is Coming“ ein.

Bewegen, das tut sie immer wieder mit ihrer Stimme, die Kern ihrer Kunst ist und bleibt. Und die eine enorme Bandbreite entfaltet: von tief schillernd bis hell leuchtend, von fragil bis selbstbewusst. Kein Wunder also, dass die Filmbranche längst auf diesen speziellen Stefanie-Heinzmann-Sound aufmerksam geworden ist. Für den Animationsfilm „Pets“ (2016) sowie den zweiten Teil von 2019 übernahm sie die Synchronstimme von Hundemutter Katie. Ihre Begabung als Sprecherin entdeckte sie bereits 2012, als sie die Frostfee Spike im Fantasyfilm „

Stefanie Heinzmann liebt es, über den Tellerrand zu schauen – auch geographisch. Einerseits fühlt sie sich eng verbunden mit ihrer Schweizer Heimat: Sie wurde „als stimmungswalrige und sympathische Botschafterin für das Wallis“ mit dem prestigeträchtigen Rünzi-Preis ausgezeichnet. Und sie erhielt 2022 als erste Frau überhaupt die Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatstadt Visp, die für besonderes wirtschaftliches, künstlerisches und soziales Engagement vergeben wird. Andererseits zieht es sie mit ihrer aufgeschlossenen Persönlichkeit stets aufs Neue hinaus in die Welt. So ließ sie sich für die Tourismusinitiative „Entdecke Kanada – Deutschland“ von der Natur Nova Scotias inspirieren und tauschte sich vor Ort mit Musikschaffenden der Seeprovinz aus. Ihr Fazit: „Ich spüre meine Wurzeln sehr und weiß, wo ich zuhause bin. Ich weiß aber auch, wohin ich meine Musik tragen will: nach draußen.“

Die Welt da draußen jedenfalls ist gespannt, wohin Stefanie Heinzmann ihre erstaunliche Reise noch führen wird. Zumal diese einzigartige Popkünstlerin im Jahr 2025 erneut viel vorhat: Sie wird weitere Shows mit Mikis Takeover! Ensemble spielen, teils in Kooperation mit dem Babelsberger Filmorchester sowie der NDR Radiophilharmonie. Ein besonders Projekt wird die charismatische Musikerin mit der HR Bigband realisieren. Fans dürfen sich 2025 auf neue Songs freuen. Und 2026 soll es dann wieder auf große Tour gehen. Immer mit dabei: Stefanie Heinzmanns Energie und Zuversicht!

ANSPRECHPARTNER

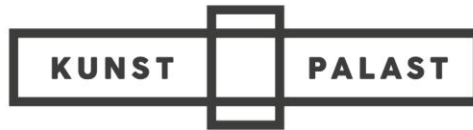
Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
4/6



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

MIKI

Mihalj Kekenj, so der bürgerliche Name, ist 1979 in Braunschweig geboren und hatte keine Wahl ausser mit Leib und Seele Violinist zu werden, da dieses Instrument seine Familie schon seit Generationen beherrschte. Seit dem sechsten Lebensjahr studierte er mit verschiedenen Professoren – so z.B. bei Prof. Jens Ellermann und schließlich Andreas Krecher, bei dem er 2007 auch sein Studium an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf absolvierte, wo er noch heute lebt. Nach dem Studium führte ihn sein Weg durch verschiedene professionelle Orchester, um letztlich im September 2008 als erster Konzertmeister bei den Bergischen Symphonikern engagiert zu werden.

Der förmliche Teil wäre somit erledigt. Aber da ist noch etwas...es gibt ein zweites Gesicht von „Miki“.

Seit seinem fünfzehnten Lebensjahr verfolgt er seine zweite Leidenschaft für die Komposition und Produktion von souligen HipHop-Stücken. Insofern lag es nahe diese beiden musikalischen Welten irgendwann zu kombinieren und in "Opus 1" zu verwirklichen. "Ich mache einfach das, was ich kann. Tracks produzieren und Geige spielen. Mehr nicht...aber auch nicht weniger." sagt er heute über sein Debutwerk. Dabei komponierte, arrangierte, produzierte und performte er seine Musik zusammen mit Gastkünstlern, die in sein musikalisches Konzept passten.

Seit der Fusion dieser beiden musikalischen Welten weiss er mit Bestimmtheit, wohin er künstlerisch gehört.

Für MADE in Berlin legte er seinen HipHop Background zur Seite und komponierte im klassischen Sinne mehrere kammermusikalische Werke. Ob den „Valse Automatique“, ein Stück für Violine und Klavier, oder die Konzertreihe „Moments at MADE“, wo er mit seinem Streichquintett Soulgrößen wie Aloe Blacc und Erykah Badu in ein klassisches Gewand gehüllt hat.

Letzteres inspirierte ihn zu dem Konzertformat „Takeover!“, dessen Erstaufführungen stets in der Philharmonie Essen stattfinden. Dort integriert er musikalische Popkultur in den klassischen Raum. Wie bei MADE interpretiert er Songs von Pop-Künstlern mit rein klassischen Ensembles verschiedenster Besetzungen neu. Künstler wie Max Mutzke, Joy Denalane, Cassandra Steen, Bosse, Maxim, Joris, Curse, Namika oder das Club-DJ-Duo Moonbootica waren unter anderem Partner. Aussergewöhnliche Live-Konzerte sind das Ergebnis, die mittlerweile von einem treuen Stammpublikum besucht werden, und die ihn mit seinem Takeover! Ensemble über Essens philharmonische Grenzen hinaus bis in die Alte Oper Frankfurt, die Elbphilharmonie, die Berliner Philharmonie, zum Schleswig-Holstein Musik Festival oder auch zum Rheingau Musik Festival führen.

ANSPRECHPARTNER

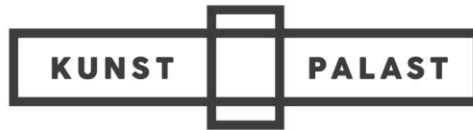
Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
5/6



PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2025

Doch auch das Orchester, seine erste berufliche Heimat, verschont er nicht vor seinem Ideenreichtum. Ob als Konzeptionist von Konzertformaten, Komponist, Arrangeur, oder auch als Dirigent. Zu nennen wären da seine eigenen HipHop-Klassik-Fusionen „Opus1“ und „Opus2“, die „Moonbootica Symphonic Experience“ oder „Reconstructing Debussy“ zusammen mit dem Techno-DJ Marc Romboy. Orchester wie die Bergischen Symphoniker, die Dortmunder Philharmoniker, die SWP Konstanz, das Zürcher Kammerorchester oder die Münchener Symphoniker vertrauen seiner Arbeit in Regelmäßigkeit.

Das Orchester wird bei allem stets authentisch in seine Projekte mit einbezogen. Jeder macht eben das, was er am besten kann...

„Mit ‚Mein Utopia‘ beweist MIKI, dass man Klassik und HipHop, diese beiden musikalische Genres, die auf den ersten Blick vielleicht gar nichts miteinander zu tun haben, doch zusammenbringen kann. Mit einer musikalischen Wucht, zu der nur die Klassik im Stande ist und mit textlicher Tiefe, wie es nur der HipHop möglich macht.“ - Jan Wehn

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
eckart.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE

6/6